# LöhnMethode

## Zielen

Johann Löhn
Michael Auer

coda KG
STEINBEIS-EDITION

*Johann Löhn, Michael Auer*

LöhnMethode. Selbstmanagement – Zielen

**coda KG**

**Steinbeis-Edition**

**Impressum**

© 2010 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Johann Löhn, Michael Auer
LöhnMethode. Selbstmanagement – Zielen

2. überarbeitete Auflage, 2010 | Steinbeis-Edition, Stuttgart
ISBN 978-3-941417-13-7

Satz: Steinbeis
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Steinbeis ist weltweit im unternehmerischen Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 1.000 Unternehmen. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Forschung und Entwicklung, Beratung und Expertisen sowie Aus- und Weiterbildung für alle Technologie- und Managementfelder. Ihren Sitz haben die Steinbeis-Unternehmen überwiegend an Forschungseinrichtungen, insbesondere Hochschulen, die originäre Wissensquellen für Steinbeis darstellen. Rund 6.000 Experten tragen zum praxisnahen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei. Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat. Die Steinbeis-Edition verlegt ausgewählte Themen aus dem Steinbeis-Verbund.

111345-2017-04 | www.steinbeis-edition.de

# Selbstmanagement – Zielen


| Inhalt | | Seite |
|---|---|---|
| 1 | Vorwort | 1 |
| 2 | Ziele: Probleme und Lösungen | 3 |
| 3 | Impulse | 5 |
| 4 | Erfolgsfaktoren | 34 |
| 5 | Fallbeispiele | 36 |
| 6 | Schlussbemerkung | 54 |
| 7 | Hinweise | 56 |

Selbstmanagement
Erfolg
über
Systematik
und
Einfacheit
mit
Zielen
Informieren
Dokumentieren
Routinieren
System
durch
Zielen
Johann Löhn
Michael Auer
Tun

# 1 Vorwort

„Zielen“ – ein ungewöhnlicher Untertitel? Warum „Zielen“ und nicht „Ziele“ oder „Zielmanagement“, werden Sie sich fragen. Zum einen ist Zielen neben Informieren, Dokumentieren, Routinieren sowie Tun (d. h. dem „Machen“ über operationalisierte konkrete Aktivitäten und Termine) ein Element eines erfolgreichen Selbstmanagementsystems[1]:

| | Selbstmanagement System | | |
|---|---|---|---|
| | Faktoren | Elemente | |
| Erfolg | Systematik<br>und<br>Einfachheit | **Zielen** =<br>Informieren =<br>Dokumentieren =<br>Routinieren = | Tun |

Zum anderen: Stellen Sie sich z. B. das Bild eines Bogenschützens vor. Zielen beinhaltet hier:

- ein Ziel finden (suchen oder zufällig entdecken): analysieren, entscheiden und festlegen.
- Das gefundene Ziel in konkretes Tun umsetzen (operationalisieren): Aktivitäten planen (wann ist der Abschuss mit welchem Bogen, welchem Vorhalt, welchem Pfeil am besten...) und Aktivitäten erledigen (Bogen mit Pfeil spannen, loslassen, Erfolg kontrollieren, ggf. erneut operationalisieren usw.).

Zielen assoziiert unserer Meinung nach treffend das Aktive – sowohl im Suchen, Finden als auch im Operationalisieren von Zielen. Dies bedeutet eben nicht nur ein passives Ziel im Sinne eines reinen Sollzustands.

Wir wollen Ziele auch nicht ihrer selbst wegen managen. Wir wollen vielmehr „zielen“ und die Ziele mit bzw. durch unser Selbstmanagement im konkreten Tun erreichen.

[1] Zwar sollen unsere Ausführungen zum Zielen in sich schlüssig sein, doch werden wir den Gesamtzusammenhang „Selbstmanagement“ hier nicht explizit erläutern beziehungsweise vertiefen (vgl. hierzu Leitfaden Selbstmanagement [4]).